Eine kleine Herausforderung · 10 Töne

So spielst du Dandansoy auf der Okarina



Aus dem Liederpaket Kinder- und Volkslieder von den Philippinen.

Dandansoy: Okarina-Noten mit Farben & Notennamen, Notenblatt, Grifftabellen und interaktives Üben mit Ton.

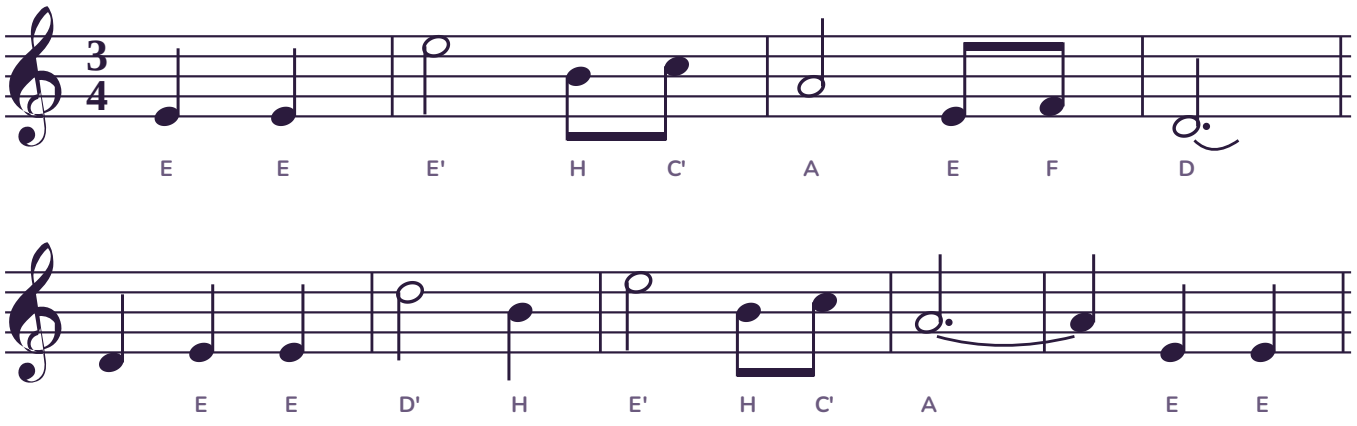
Es braucht 10 Töne: **D**, **E**, **F**, **Gis**, **A**, **H**, **C'**, **Cis'**, **D'**, **E'**.

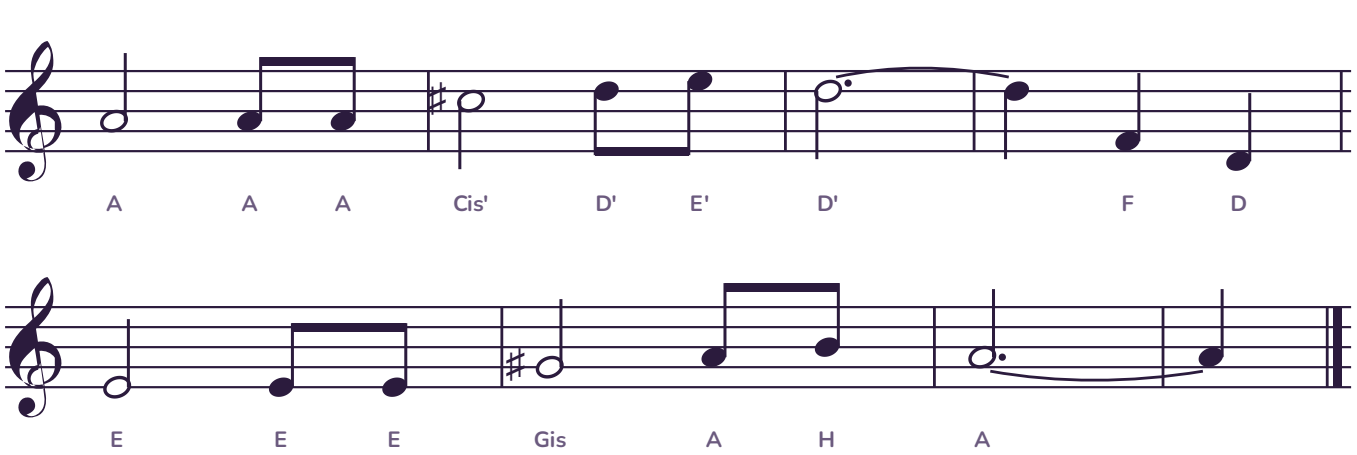
Die Töne & der Rhythmus

E	E	E′	H	C′	A	E	F	D			E	E	D′	H		
E′	H	C′	A			E	E	A	A	A	Cis′	D′	E′			
D′		F	D		E	E	E	Gis	A	H	A					

Längere Blöcke sind längere Töne; ein senkrechter Strich markiert jeden Takt.

Notenblatt





Normale Notenschrift im Violinschlüssel, mit dem Notennamen unter jeder Note.

Die Töne als Buchstaben

E E E′ H C′ A E F D E E D′ H E′ H C′ A E E A

A A Cis′ D′ E′ D′ F D E E E Gis A H A

Okarina-Griffe

D · tiefes D



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

E · tiefes E



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

F · F



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

Gis · Gis



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

A · A



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

H · H



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

C' · hohes C



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

Cis' · hohes Cis



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

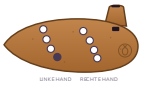
D' · hohes D



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

E' · hohes E



Vorne · Grifflöcher



Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

Spieltipps für Dandansoy

- Setz jeden Ton sauber mit einem sanften Zungenstoß an (flüstere „tu“ oder „du“).
- Deck jedes Loch ganz ab, mit den weichen Polstern deiner Finger, nicht mit den Fingerspitzen.
- Die Tonhöhe der Okarina folgt deinem Atem: Sanfter blasen macht den Ton tiefer, stärker blasen höher.
- Die tiefen Töne brauchen den sanftesten Atem von allen. Wenn ein tiefer Ton wackelt oder quietscht, blas sanfter und prüf, ob die unteren Finger ihre Löcher ganz abdecken.
- Die höchsten Töne brauchen festen, gezielten Atem. Blas etwas stärker und halt die Okarina gerade, damit sich der Luftstrom sauber teilt.
- Das hohe Cis spielst du mit offenem linken Daumen (bei 12-Loch-Okarinas halb gedeckt). Balancier die Okarina sanft auf dem rechten Daumen und dem kleinen Finger.
- Für Gis deckst du ein Loch nur halb ab: Schieb den Finger so, dass die Hälfte offen ist, und hör hin, bis der Ton zwischen G und A sitzt.